

Erfolgreiche Meisterschaften

Patrick Röther wird nordostdeutscher Meister und unsere Mädchen belegen den zweiten Platz der Mannschaften in der Gruppe Nordost

Am 21.10.2006 fanden in Greifswald die Nordostdeutschen Einzelmeisterschaften der u14 (NODEM u14) und die Nordostdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der u17 (NODVMM u17) statt.

Der EBJC war mit zwei Kämpfern bzw. einer Mannschaft vor Ort.

Simon Wagner und Patrick Röther kämpften beide in der Gewichtsklasse über 60 Kg. Als Trainer war Ralf dabei.

Für Simon war es die erste NODEM überhaupt, nachdem er sich in den vorhergehenden Qualifikationsturnieren nur unserem Patrick im Finale der BEM beugen musste.

Und er bewies, dass der bisherige Erfolg kein Zufall war. Er gewann zwei Kämpfe überzeugend und musste sich zweimal sehr starken Gegnern geschlagen geben. Mit dieser ausgeglichenen Bilanz landete er am Ende auf dem 7. Platz. Ein super Erfolg!

Patrick war wie so oft unwiderstehlich für die meisten seiner Gegner und kämpfte sich souverän ins Finale. Dort stand er seinem ärgsten Widersacher in diesem Jahr aus Frankfurt/Oder gegenüber. Ihre bisherige Kampfbilanz sprach mit einem 2:1 für seinen Gegner.

Und für einen kurzen Augenblick sah es so aus, als ob Patrick sich auch dieses mal geschlagen geben musste, als er nach einem Tomoe-Nage Ansatz durch die Luft wirbelte. Aber Patrick drehte sich geschickt weg und gab nur einen Yuko ab. Dann besann er sich auf seine Stärken, spannte seinen Gegner ein und warf ihn mit Harai-Goshi für Ippon.

Patrick war beim Saisonhöhepunkt topfit und wurde dafür belohnt. Der verdiente Abschluss einer tollen Saison!

Am selben Tag fand im Anschluss die NODVMM u17 statt. Unsere Mannschaftsaufstellung sah folgendermaßen aus:

-44 Kg	Hedda Ridderskamp (BC Senshu)
-48 Kg	Maureen Siegmann (SV Georg Knorr)
-52 Kg	Karen Zielke

-57 Kg	Wiebke Heseding
-63 Kg	Laura Vargas Koch, Lena Gauthier
-70 Kg	Kristin Valenta (HJT)
+70 Kg	Franziska Rosenauer
Trainer:	Carsten, Jakob

Im ersten Kampf hatten wir die Mädchen vom PSV Schwerin als Gegnerinnen. Der Kampf endete mit einem 5:2 für uns. Ein gelungener Auftakt.

Im Halbfinale trafen wir dann auf die Mannschaft vom JC90 Frankfurt/Oder, die wohl als Mitfavoriten in diesem Turnier galten.

Nach einer superstarken kämpferischen Leistung konnten wir auch diese Mannschaft mit 5:2 hinter uns lassen. Das war unglaublich. Das haben wir höchstens zu hoffen gewagt. Der EBJC im Finale!

Dort standen wir gegen eine weitere Berliner Mannschaft, den SV Georg Knorr, der als klarer Favorit in das Turnier gestartet war.

Hier mussten wir uns leider zum ersten Mal geschlagen geben. Wir verloren mit 5:2. Allerdings ist dieses Ergebnis knapper, als es aussieht. Zwei der verlorenen Kämpfe hätten, ein wenig Glück vorausgesetzt, sehr gut andersherum ausgehen können. Wir waren keinesfalls chancenlos.

Damit waren die Mädchen vom EBJC auf dem zweiten Platz gelandet und haben sich so für die Deutschen Meisterschaften am 29.10.2006 in Holle qualifiziert.

Viel wichtiger als die einzelnen kämpferischen Leistungen war, dass die Mannschaft mit allen Gaststarterinnen im Verlauf des Turniers zu einer echten Einheit verschmolz. Das Mannschaftsgefühl war deutlich zu spüren. Wir haben hier eine echt starke Truppe beisammen, in der jeder eine wichtige Rolle spielt. An dieser Stelle muss man auch ganz klar Carstens Leistung hervorheben, der als Coach unheimlich zum Erfolg und zum Zusammenwachsen der Mannschaft beigetragen hat.

Und vielen Dank an alle mitgereisten Eltern und Freunde, die die Mannschaft den ganzen Tag unterstützt und angefeuert haben.

Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team!

Wir wünschen euch viel Erfolg und vor allem Spaß bei der DVMM!

Jakob